

Zwei Altkreisteam ragen heraus

WESTFALEN-BLATT-Cup: B-Jungen der JSG Hesselteich/Loxten und B-Mädchen der JSG Werther/Borgholzhausen trumpfen auf. Saisonvorbereitungsturnier der Spvg. Steinhagen bietet Nachwuchshandballern anspruchsvolle Leistungsvergleiche

Steinhagen (guf). Am letzten Ferienwochenende war der WESTFALEN-BLATT-Cup der Spvg. Steinhagen eine ideale Plattform, um in den Endspurt der Saisonvorbereitung zu starten: Das Nachwuchsturnier offenbarte den Handballmannschaften von der C- bis zur A-Jugend mit starker Besetzung, woran bis zum Punktspielauftritt am 6./7. September noch zu feilen ist.

Dabei zeigten zwei heimische Nachwuchsteams, dass sie sich vor der ostwestfälischen Spitze nicht verstecken müssen. Die männliche B-Jugend der JSG Hesselteich/Loxten gewann das Turnier ihrer Altersklasse ohne Punktverlust und besiegte dabei auch den Nachwuchs des Männer-Bundesligisten TBV Lemgo im direkten Duell 13:12. Die weibliche B-Jugend der JSG Werther/Borgholzhausen verpasste den Sieg nur haarscharf: Im Finale gegen HSV Minden-Nord, die Frauenhandball-Hochburg an der Weser, hieß es nach regulärer Spielzeit 10:10. Erst im Siebenmeterwerfen unterlag die Crew von Frank Schettler und Viola Huxohl 2:3. Auf dem Weg zum Gruppensieg in der Vorrunde besiegte die JSG WeBo die C-Mädchen-Westfalenauswahl, die bei den älteren Klubteams mitmischte, mit 9:7.

»Wir freuen uns, dass wir wieder mit einer starken Besetzung aufwarten konnten. Vor allem die entscheidenden Spiele am Sonntagmittag hatten nicht nur viel Qualität, sondern auch eine tolle Zuschauerresonanz«, resümierte Spvg.-Jugendwartin Cigdem Terzi. Nur bei der männlichen A-Jugend gab es lediglich ein Spiel: Spvg. Steinhagen unterlag Jugend-Verbandsligist TG Hörste 19:40. Terminprobleme verhin-



8:8 heißt es am Ende zwischen den C-Mädchen-Teams von Union 92 Halle (beim Wurf Lena-Sophie Beier) und Spvg. Steinhagen (in Weiß von links Nele Betsch, Hannah Kalms und Selin Dogan).

FOTOS (2): GUNNAR FEICHT

derten hier eine bessere Besetzung. Die Mannschaften von Ausrichter Spvg. Steinhagen (bei den Jungen als JSG mit TuS Brockhagen) haben sich beachtlich geschlagen. Die B-Jungen (Bezirksliga) unterlagen Lemgo (9:11) und

Turniersieger Hesselteich/Loxten (9:11) jeweils nur knapp. Die C-Mädchen, die die Oberliga-Vorrunde bestreiten werden, erkämpften gegen Halle ein 8:8 und hielten auch gegen die Teams der Leistungszentren Minden-Nord

und Blomberg gut mit.

In Teilnehmerfeldern mit Konkurrenten aus dem Kreis Gütersloh setzten sich die C-Jungen der JSG Werther/Borgholzhausen und Union Halles A-Mädchen durch. Viele Helfer aus der Spvg.-Handballabteilung sorgten in drei Sporthallen für den reibungslosen Ablauf. Die Turnierleitung und -vorbereitung lag bei Cigdem Terzi, Markus Lehmann, Marion Elkmann und Christoph Lewanzik, der sich bei der Spvg. jetzt um die Abläufe in der JSG mit TuS Brockhagen kümmert. Cigdem Terzi zieht nach einem Jahr Spielgemeinschaft eine positive Zwischenbilanz: »Es war eine gute Entscheidung. Die Gemeinschaft wächst zusammen und es sind auch viele private Kontakte entstanden.«

Ergebnisse im Überblick:

Männliche C-Jugend: 1. JSG Werther/Borgholzhausen 4:0 Punkte/+24 Tore, 2. JSG Steinhagen/Brockhagen 2:2/+14, 3. TSG Harsewinkel 0:4/-38.

Weibliche C-Jugend: 1. HSV Minden-Nord 6:0/+7, 2. HSG Blomberg-Lippe 4:2/+10, 3. Union 92 Halle 1:5/-7, 4. Spvg. Steinhagen 1:5/-10.

Männliche B-Jugend: 1. JSG Hesselteich/Loxten 6:0/+13, 2. Handball Lemgo 4:2/+14, 3. EGB



Bennet Kaltz hat mit den C-Jungen der JSG Steinhagen/Brockhagen gegen Lemgo gut mitgehalten.

Bielefeld 2:4/-21, 4. Steinhagen/Brockhagen 0:6/-6.

Weibliche B-Jugend – Endspiel: JSG Werther/Borgholzhausen - HSV Minden Nord 10:10/2:3 nach Siebenmeterwerfen; um Platz 3: Union 92 Halle - C-Jgd.-Westfalenauswahl 9:7 (Spvg. Steinhagen Dritter der Vorrundengruppe 1).

Weibliche A-Jugend: 1. Union 92 Halle 4:0/+8, 2. TuS Brockhagen 1:3/-3, 3. Spvg. Steinhagen 1:3/-5.



Die weibliche A-Jugend von Union 92 Halle hat den WESTFALEN-BLATT-Cup ihrer Altersklasse gewonnen. Dank der Unterstützung dieser Zeitung gab es auch attraktive Preisgelder für die bestplatzierten Teams.